

# Heike Baranowsky

- Ⓞ geboren 1966 in Augsburg
- Ⓞ lebt und arbeitet in Berlin
- Ⓞ Studium an der HdK München und in London an der Royal College of Art
- Ⓞ Stipendien des BDI, zB in Los Angeles
- Ⓞ trägt Eberhard-Roter Preis und den Preis der DB Bank
- Ⓞ Professur an der AkdbK Nürnberg
  
- Ⓞ Einzelaustellungen ( Auswahl)
  - Ⓞ 2006: American Skies, G Fine Art, Washington DC; Out of the Blue, Melbourne
  - Ⓞ 2005: Blaue Nacht, Kunsthalle Nürnberg
  - Ⓞ 2003 American Skies, Galerie Barbara Weiss, Berlin
  - Ⓞ 2001 Kunst- Werke, Berlin; Museo Paco das Artes, Sao Paulo
- Ⓞ Diverse Gruppenausstellungen

## Künstlerische Position

- Ⓞ Videoinstallationen
- Ⓞ verarbeitet Alltagssituationen, oft eher unspektakuläre Bilder
  - Ⓞ setzt diese durch Veränderung der Abspielgeschwindigkeit oder der Richtung( Vorwärts oder Rückwärts abspielen) neu in Szene
- Ⓞ sorgfältige Strukturierung ihrer Arbeiten und der Titelwahl
- Ⓞ untersucht Räumlichkeit durch Perspektivwechsel
- Ⓞ greift in die Erzählgeschwindigkeit ihrer Arbeiten ein
- Ⓞ Kamera bewegt sich an Objekten vorbei oder umgekehrt
- Ⓞ Arbeiten dehnen, spiegeln und zerlegen Zeitabläufe und Bildräume
- Ⓞ kontinuierliche Bewegungsschleifen sensibilisieren den Betrachter für die eigenen Wahrnehmungsmechanismen
- Ⓞ Zeitliche Ausdehnung von Rhythmen und Raumdimensionen
- Ⓞ auf körperlicher und psychologischer Ebene Manipulation der Wahrnehmung von Raum, Zeit und ihrer Orientierung
- Ⓞ Schnittstelle von wahrgenommen, erinnerten, geträumten oder imaginierten menschlichen Bewusstsein und ihrer stabilen messbaren Realität